

**Antrag:**

**Einbindung der Ortsbeiräte in die Festlegung eines trag- und zukunftsfähigen Verkehrskonzeptes für das Heiligkreuz Viertel**

Es ist die Aufgabe der Stadtverwaltung, eine funktionierende, zukunftsfähige und den Bedürfnissen der Menschen entsprechende Verkehrsanbindung des Heiligkreuz Viertels zeitnah sicherzustellen. Dies ist als Planungssicherheit sowohl für die zukünftigen Bewohner des Heiligkreuz Viertels, als auch für die Einwohner der angrenzenden Stadtteile (Weisenau, Hechtsheim, Oberstadt) relevant.

Um die lokalen Gegebenheiten und die Bedürfnisse der Einwohner ausreichend zu berücksichtigen, aber auch um eine lokale Kommunikation sicherzustellen, sollten die Erfahrungen der Ortsbeiräte mit eingebunden werden. Deshalb soll das Konzept, inklusive den Annahmen zur Entwicklung der Verkehrsströme, den Ortsbeiräten Weisenau, Hechtsheim und Oberstadt mit ausreichend Vorlauf vor einer abschließenden Behandlung im Verkehrsausschuss des Stadtrates in einer gemeinsamen Sitzung unter Einbindung der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Das Konzept soll alle Verkehrsströme berücksichtigen und würdigen. Dazu gehören, u.a.:

- Fußgänger, Fahrräder, Busverkehr und Autos
- Pendelverkehr aus dem Heiligkreuzareal in Richtung Innenstadt und Autobahn
- Schüler und Kinder in Verbindung mit den verschiedenen Schulen und Einrichtungen in der Umgebung
- aktuell bereits an dem Gebiet vorbeifließender Verkehr

Relevant sind dabei auch die Annahmen über den aktuellen Stand und die Veränderungen des Verkehrsverhaltens in den betroffenen Gebieten.

**Begründung:**

Das Heiligkreuzviertel soll in den nächsten Jahren Platz für über 2.000 Wohnung und 4.000 bis 5.000 Einwohnern bieten. Zusätzlich soll in dem Gelände Nahversorgung und zumindest interimweise ein Schulstandort untergebracht werden.

Diese Veränderungen werden deutliche Auswirkungen auf die Verkehrsströme in den angrenzenden Stadtteilen Weisenau, Hechtsheim und Oberstadt haben. Die umliegenden Straßen sind bereits heute teilweise überlastet. Die Bauaktivitäten haben bereits begonnen, während das Verkehrsanbindungskonzept noch nicht finalisiert wurde.

Die Bedürfnisse der Anwohner müssen berücksichtigt werden und eine frühzeitige Kommunikation ist wichtig für die Akzeptanz und Planungssicherheit.

Weitere Erläuterung erfolgen bei Bedarf mündlich.

Für die CDU-Fraktion

gez. Ludwig Holle